

Der Kontrabass (Bassgeige)

Instrumentenfamilie

Der Kontrabass, auch Bassgeige genannt, gehört zur Familie der Streichinstrumente und ist der grosse Bruder des Violoncellos und der Geige.

Klangerzeugung

Durch das Streichen mit dem Bogen werden die Saiten zum Klingen gebracht. Mit der rechten Hand wird der Bogen geführt und mit der linken Hand auf den Saiten die Tonhöhe verändert.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Beim Kontrabassspiel braucht es viel Fingerfertigkeit. Der Kontrabass stellt, so wie alle Streichinstrumente, hohe Ansprüche an das Gehör. Den Kontrabass kann man schon ab der 2. Klasse erlernen. Für kleinere Kinder gibt es Instrumente, welche an die Körpergrösse angepasst sind (Achtel-, Viertel-, halbe oder Dreiviertelkontrabässe).



Einsatzmöglichkeiten

Der Kontrabass ist sehr vielseitig einsetzbar und lässt sich gut mit anderen Instrumenten kombinieren. Man kann ihn in Kammermusikgruppen wie auch im Orchester spielen – oder sogar in einer Band. Auf dem Kontrabass kann man ganz viele Musikstile erspielen. In der klassischen Musik und in der Volksmusik, aber auch in Pop, Rock und Jazz ist der Kontrabass ein wertvoller Mitspieler. Der Kontrabass wird immer gebraucht und man kann sehr früh schon mit anderen gemeinsam musizieren.

Preise

Schülerinstrumente (Achtel bis Halbe) werden meistens gemietet, das kostet zirka 50 bis 60 Franken pro Monat. Einen ausgewachsenen Kontrabass kann man ab zirka 4'500 Franken erstehen. Immer wieder gibt es interessante Occasionsangebote. Eine Beratung vor dem Instrumentenkauf durch die Musiklehrperson wird empfohlen.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- Der „Instrumentenparcours“ und die „Besuchswochen“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Bei allen Instrumenten sind die Unterstützung der Eltern sowie das regelmässige Üben sehr wichtig.

Musiklehrperson